

Pädagogik als Differenzierungsfach in der Sekundarstufe 1

Man sollte es
nicht für
möglich halten,
aber...



Hier lernste
was fürs
Leben.



Der große deutsche Aufklärungsphilosoph Immanuel Kant hat bereits vor mehr als 200 Jahren festgestellt:

Kant:

„Der Mensch ist das einzige Wesen, das erzogen werden muss.“

**Das heißt,
ohne Erziehung
funktioniert es
bei uns Menschen
mit unserm
Menschsein
nicht!**

Na und?

Erziehen kann doch irgendwie jeder!



Na ja...

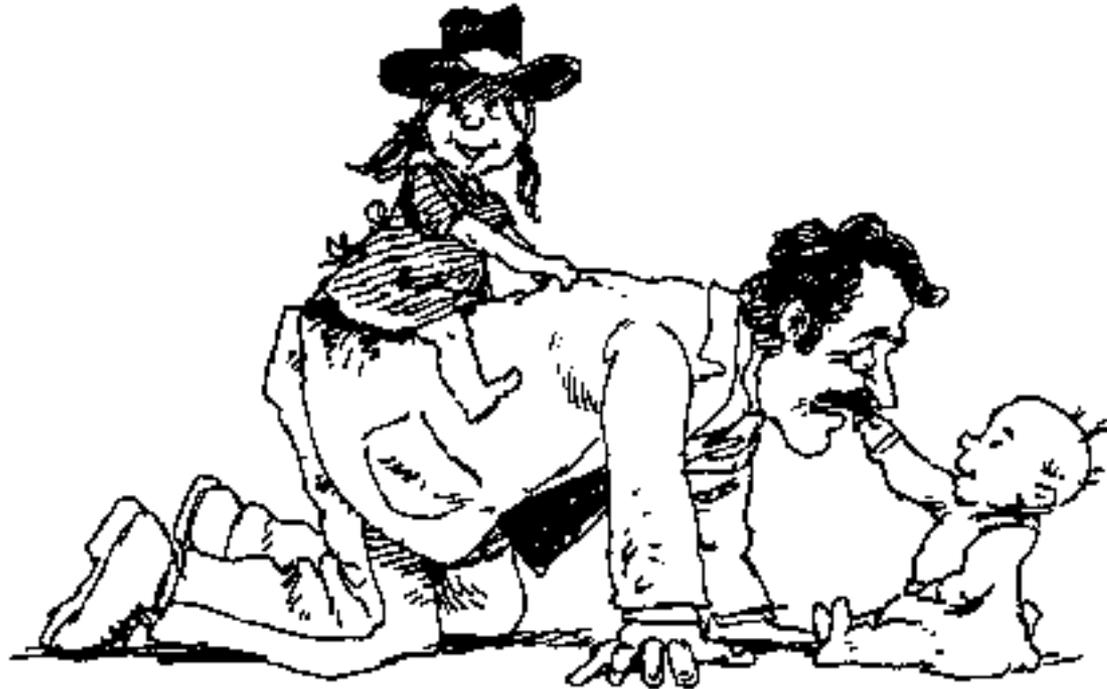
Die folgenden Bilder sollen ein wenig illustrieren, was z.B. beim Erziehen falsch laufen kann – und warum Erziehung beide beteiligten Seiten angeht, nämlich die Erzieher und die Zu-Erziehenden.

Z.B.: Wie reagiert man als Erwachsener auf Provokationen?

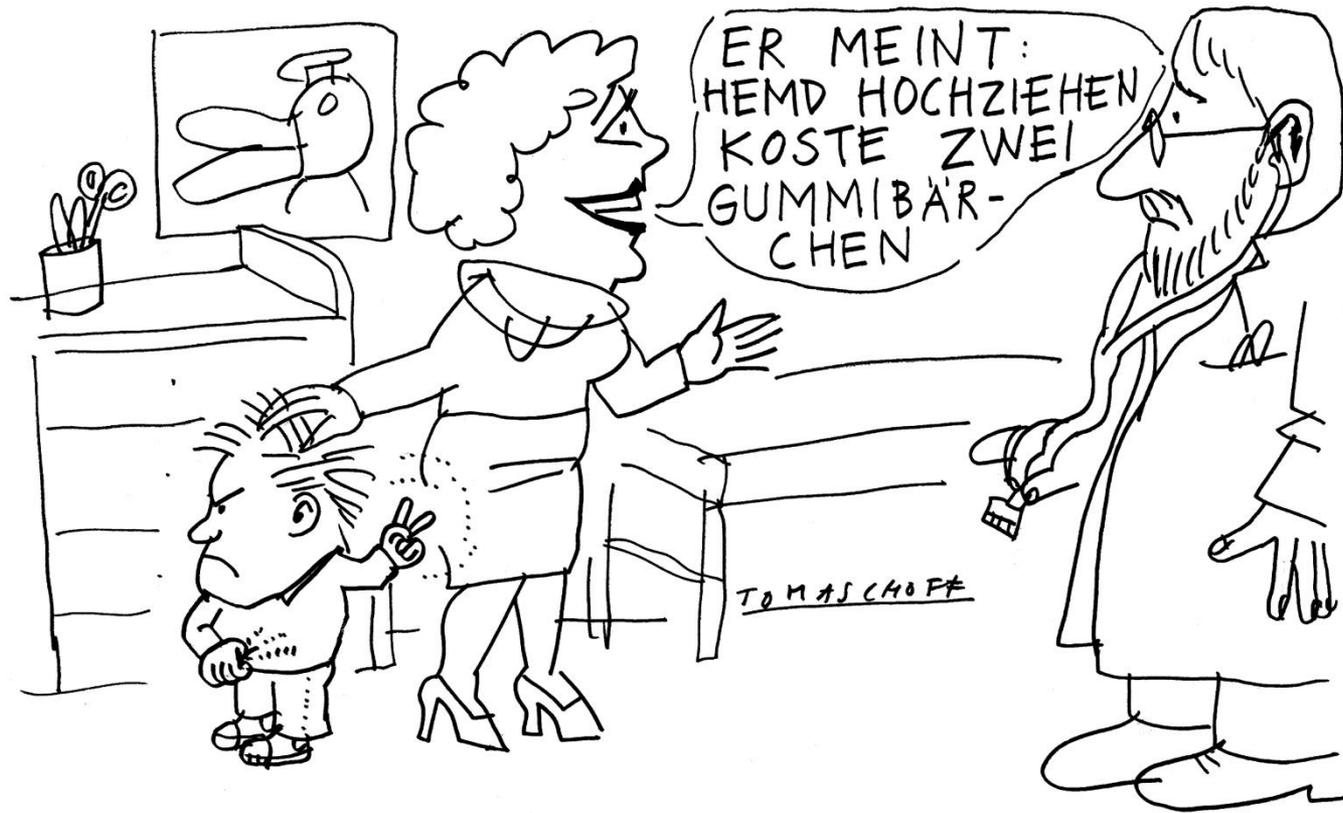


**Erziehung
müssen alle
lernen!**

An welchem Punkt läuft man Gefahr, seine Autorität zu verlieren?



**Erziehung lernen müssen diejenigen,
die erzogen werden -**



Was darf man als Kind für eingefordertes Verhalten berechtigterweise seinerseits einfordern?

Was tun, wenn's mit seinen Schützlingen nicht so läuft wie erwartet?
Eine Möglichkeit...



**Erziehung lernen müssen auch diejenigen,
die erziehen!**

Eine andere Möglichkeit!



Alt wie jung!

Wie ihr gesehen habt: Guter Wille allein genügt nicht!

Auch bei der Erziehung ist Erfahrung und gute Ausbildung keineswegs egal.

Erziehung erfordert neben

-Zeit,

-Zuwendung und der

-Fähigkeit, eigene Erfahrung konstruktiv zu verarbeiten, auch

-Wissen um Entwicklungsvorgänge, Lernprozesse und krisenhafte Erscheinungen.

Es gibt gut begründetes Wissen über Erziehen, wissenschaftliche Erkenntnisse, die man verwerten kann.

Dieses Wissen über Erziehen ist aber nicht naturgegeben, es ist lernbar!

Welchen Fragen wird im Pädagogikunterricht nachgegangen?

- Wie lassen sich **Begegnungen** zwischen Menschen
 - nicht nur zwischen Eltern und Kindern - fair und verantwortungsvoll gestalten?
- Was ist das **Besondere** am Kind, Jugendlichen und Erwachsenen?
 - Welche Aufgaben haben sie?
 - Welche Rücksichten verdienen sie?

„Lernen, wie man mit Kindern umgeht.“

„Lernen, wie man vom Kind zum Erwachsenen wird.“

„Lernen, wie man Partnerschaft oder Familie gestaltet.“

„Lernen, wie man richtig lernt“.

„Verantwortung lernen!“

„Bildung in der Mediengesellschaft.“

**Was lernt man im Fach
Pädagogik?**

- Man lernt alles Wichtige, was man heute über Kinder weiß. Man versteht Kinder zu verstehen.
- Man lernt etwas über die Entwicklung vom jungen Menschen zum Erwachsenen.
- Man lernt, die Veränderungen des eigenen Denkens und Fühlens zu beobachten und zu verstehen, was mit einem dabei geschieht.
- Man lernt, wie man mit der eigenen Entwicklung umgehen kann.
- Man lernt Selbstkompetenz.
- Man erfährt, wodurch Beziehungen gefördert und wodurch sie gefährdet werden.
- Man lernt, wie man in Gruppen kooperieren kann.
- Pädagogikunterricht hilft zu verstehen, warum man der geworden ist, der man ist; eröffnet aber auch Perspektiven, wie man sich ändern und neue und andere Lebenswege beschreiten kann.
- **Pädagogikunterricht hilft, den eigenen Lebensweg zu gehen!**

Jahrgangsstufe 8

Pflichtthemen:

- ***Was ist Erziehung?***
- ***Der Babysitterführerschein***
- ***Konflikte lösbar machen***

Über die weiteren Themen soll gemeinsam mit euch entschieden werden. Zur Wahl stehen etwa:

- Muss Strafe sein?
- Erziehung zwischen den Kulturen
- Typisch Mädchen? Typisch Junge?
- Schule und Erziehung im Wandel

Inhalte

Jahrgangsstufe 9

Pflichtthemen:

- **„Was heißt hier behindert?“ –**
- **Erziehung im Nationalsozialismus**
- **Erziehung im Beruf**

Über die weiteren Themen soll gemeinsam mit euch entschieden werden. Zur Wahl stehen etwa:

- Idole und Vorbilder
- Psychische Störungen
- Erziehung zur Verantwortung
- Generationenkonflikte

Inhalte

Möglicher thematischer Aufbau einer Unterrichtsreihe am Beispiel von „Behindert mich nicht!“

- Arten und Ursachen von Behinderungen
- Einstellungen gegenüber Behinderten
- Probleme von Behinderten (Fallbeispiele)
- Schullaufbahnentscheidungen, Berufsaussichten
- Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion und Integration
- Pädagogische Hilfestellungen für das Zusammenleben von behinderten und nicht-behinderten Menschen

-

Bewertungsgrundlage

In jedem **Halbjahr** werden **zwei Kursarbeiten** als maßgebliche Bewertungsgrundlage neben der Sonstigen Mitarbeit herangezogen.

Dabei kann pro Schuljahr auch eine Kursarbeit durch **ein größeres Projekt** o.ä. ersetzt werden.

Beispiele für Projekte

- Babysitter-Führerschein
- Entwicklung eines altersgerechten Lernspiels
- Präsentation päd. Berufe



Privates Don-Bosco-Gymnasium
Essen

Babysitter-Führerschein

Die Schülerin/der Schüler
Hat sich im Schulhalbjahr 2008/2009 intensiv mit der Entwicklung von Kindern,
der Betreuung des Kinderspiels und den Aufgaben eines Babysitters
auseinandergesetzt.

Essen, den 20.01.2009

| | |
|---|------------------------------|
|  | Babysitterausweis |
| | Name: |
| | Vorname: |
| | Anschrift: |
| | Geburtsdatum: |
| | Unterschrift der Lehrperson: |





- **Erziehung ist eine lebenslange Aufgabe!**
- **DARUM MÜSSEN ALLE ÜBER ERZIEHUNG BESCHEID WISSEN!!**
- **Und zwar so früh wie möglich!!!**